

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich (2016-2019)

Herr Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich ist seit Oktober 2018 Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik und stellvertretender ärztlicher Direktor des Zentrums für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg. Davor war er als Lehrstuhlinhaber für das Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am LVR-Klinikum Düsseldorf tätig.

Er ist fort- bzw. weitergebildet in tiefenpsychologisch orientierter Psychotherapie, Traumatherapie und Psychoonkologie. In seiner eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit wendet er Fokale Psychodynamische Psychotherapie und EMDR an. In der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik wird unter seiner Leitung tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie angewandt.

Herr Prof. Dr. Friederich leitet seit Oktober 2018 das Heidelberger Institut für Psychotherapie (HiP) und war von Februar 2016 bis September 2018 Vorsitzender des Instituts für Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapie und Psychosomatik, Düsseldorf (IPPP).

Er hat in den letzten drei Jahren keine Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern erhalten.

Die Forschungsschwerpunkte von Herrn Prof. Dr. Friederich liegen im Bereich der Psychotherapie- und Versorgungsforschung sowie der neurowissenschaftlichen Forschung. Seine Forschung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Schweizer Anorexia nervosa Stiftung finanziell gefördert.

Herr Prof. Dr. Friederich ist Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), des Verbands Psychosomatischer Krankenhäuser und Krankenhausabteilungen in Deutschland (VPKD), der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen und Mitglied des Heigl-Kuratoriums (Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf). Für das Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) ist er seit 2017 als Sachverständiger tätig.